

Bedienungsanleitung USB Funk Empfänger



Lieferumfang

- Funkempfänger
- Netzteil
- USB Kabel
- CD mit Treibern und Software

Anschluss an einen Monitor

Sie müssen das Netzteil an den Funk Empfänger anschließen, wenn Sie diesen ohne PC direkt mit einem Fernseher oder Monitor verbinden wollen. Sie können dann alle Funktionen mit der Fernbedienung ausführen.

Treiber Installation

Hinweis: Schalten Sie, falls aktiv, Ihren Vireusscanner während der Installation aus.

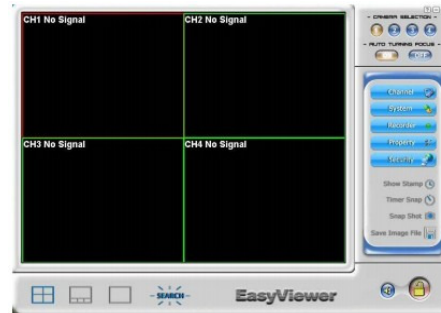
Wenn Sie den Funkempfänger das erste Mal per USB an einen PC anschließen, wird ein Fenster erscheinen, das Ihnen sagt, dass das Gerät erkannt wurde. Legen Sie die Software-CD in das Laufwerk, wählen Sie „Treiber automatisch installieren“ und klicken Sie auf „weiter“. Folgen Sie den Anweisungen der Installation.

Hinweis: Sollten weitere Komponenten gefunden werden, wiederholen Sie den Prozess, bis ein PopUp erscheint, das sagt: „Die Hardware ist jetzt installiert und kann verwendet werden“.

Überprüfen Sie, ob die Installation richtig abgelaufen ist, indem Sie die Systemsteuerung öffnen und dort den Gerätemanager auswählen. (Systemsteuerung – System – Hardware – Gerätemanager). Dort sollte das Gerät unter „Bildbearbeitungsgeräte“ aufgelistet sein („Syntek STK1160“). Erscheint ein gelbes Ausrufezeichen neben dem Namen, ist die Installation nicht geglückt. Deinstallieren Sie alle Treiber, trennen Sie das Gerät vom PC und starten Sie die Installation erneut.

Software Installation

Um die Software zu installieren, öffnen Sie z.B. über den Arbeitsplatz das CD-Laufwerk und klicken Sie auf „Install“. Folgen Sie den Anweisungen.



Einführung „EasyViewer“

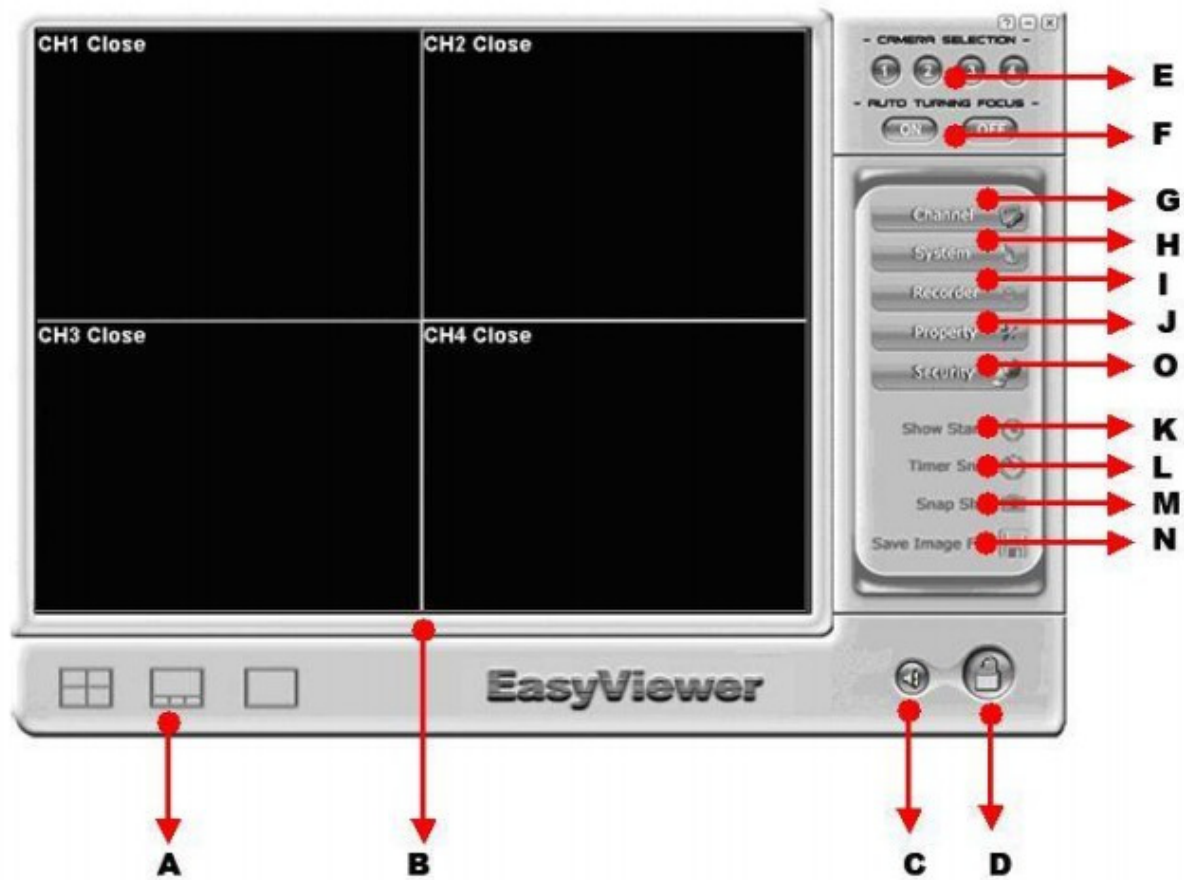
EasyViewer ist eine 4-Kanal Funk-Videoüberwachungs-Software für Windows. Sie hat fortgeschrittene Video-Ansichts-Algorithmen, diverse Alarmfunktionen inklusive Timer-Programmierung, Kanalkontrolle und Ton. Die Software kann bis zu 4 Kameras überwachen und Videos mit bis zu 30 Bildern pro Sekunde aufzeichnen. Die Videos werden im AVI Format gespeichert, was z.B. vom Windows Media Player abgespielt werden kann. Von den Videosignalen können auch Bild-Schnappschüsse gemacht werden.

Eigenschaften

- E-Mail-Versand mit Bildanhang
- Speichern von Bildern auf der Festplatte
- Alarmton
- Videosignal-Filter, um aktive und inaktive Kanäle zu erkennen
- Alarm bei Verlust von Videosignal
- Bewegungserkennung
- Einstellbare Empfindlichkeit
- Automatische Sperre, wenn keine Operation durchgeführt wird
- Zeitgesteuerte Videoaufnahme
- Aufnahme von Videos mit Ton, Aufnahme von Fotos
- Automatisches Speicherplatzmanagement. Die Aufnahme stoppt, wenn die Festplatte voll ist.
- 4 Videokanäle gleichzeitig werden unterstützt und auf dem Bildschirm angezeigt
- Zeit- und Datumstempel auf den Videos ist möglich
- Das Programm kann durch Benutzername und Passwort gesichert werden
- Die Software läuft auf Wunsch unsichtbar im Hintergrund

Systemanforderungen

- Windows XP oder höher
- Pentium 4 CPU oder besser
- 512 MB Ram oder mehr
- Microsoft DirectX 9.0C
- USB 2.0 Anschluss
- Soundkarte / Grafikkarte

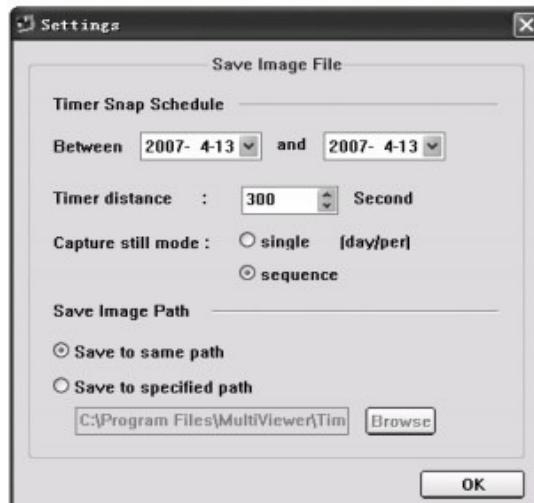


Nach der Installation können Sie den EasyViewer über das Startmenü auswählen.

- A) Ansicht – Wählen Sie hier den Modus zur Ansicht aus. Zum Beispiel 4 Kameras auf einmal oder nur eine Kamera auf dem gesamten Bildschirm
- B) Videobild – Das Videobild anzeigen
- C) Audiowiedergabe
- D) Einloggen/Ausloggen
- E) Kamera-/Kanalauswahl
- F) Autofokus einschalten/ausschalten
- G) Kanal-Einstellungen – z.B. Beschreibung, aktiv/inaktiv
- H) System-Einstellungen – z.B. Dateipfad zur Speicherung einstellen
- I) Aufnahme – Starten und beenden Sie eine Videoaufnahme
- J) Voreinstellungen – erweiterte Einstellungen wie die Videoauflösung
- K) Zeigt die Systeminformationen an
- L) Schnappschuss-Timer – richtet sich nach den Einstellungen unter Punkt „N“
- M) Schnappschuss – nehmen Sie ein Foto auf
- N) Hier können Sie die Einstellungen für den Timer-Modus vornehmen
- O) Sicherheit & Überwachung – z.B. E-Mail-Server-Einrichtung, Bewegungserkennung

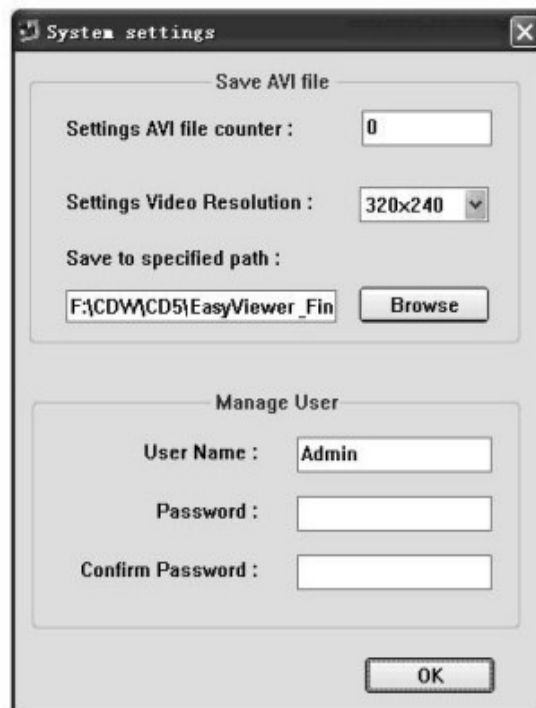
Timer-Programmierung für Fotos

1. Klicken Sie auf den unter „N“ beschriebenen Button. Wählen Sie hier den Zeitraum für eine Timeraufnahme aus und das Intervall in dem ein Foto gemacht werden soll. Zudem kann der Speicherpfad eingestellt werden.
2. Klicken Sie nun auf den unter „L“ beschriebenen Button, um die zeitgesteuerte Fotoaufnahme zu aktivieren.



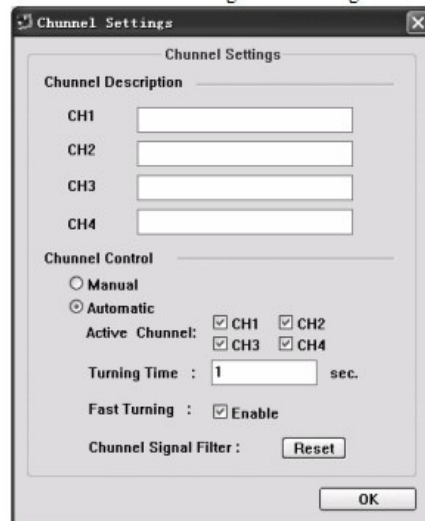
Videoaufnahme

1. Klicken Sie auf den unter „I“ beschriebenen Button, um die Aufnahme zu starten.
2. Ein weiterer Druck auf diese Taste beendet die Aufnahme wieder.
3. Klicken Sie auf den unter „H“ beschriebenen Button, um den Speicherpfad einzustellen.



Kanal-Einstellungen

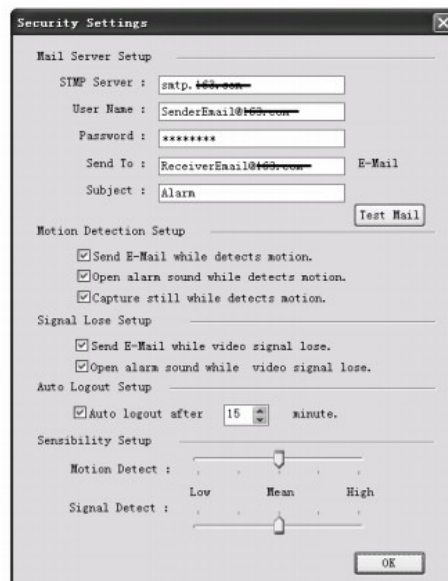
Sie können die Kanäle einfach aktivieren oder deaktivieren, indem Sie das passende Häkchen neben dem Kanal setzen oder entfernen. Zudem können Sie jedem Kanal eine Beschreibung zuweisen.



Wenn Sie „Manual“ auswählen, übernimmt Easyviewer nicht mehr die Kontrolle über die Kamerakanäle.

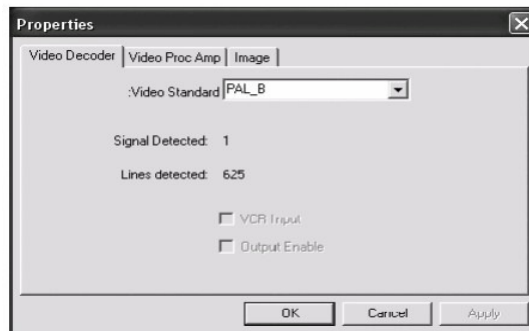
Sicherheits- und Überwachungs-Einstellungen

Klicken Sie auf den unter „O“ beschriebenen Button. In den Sicherheits- und Überwachungs-Einstellungen können Sie die Bewegungserkennung, den Alarm bei verlorenem Signal und den automatischen Auto-Logout einstellen.



Erweiterte Einstellungen

Klicken Sie auf den unter „J“ beschriebenen Button. Dort können Sie erweiterte Videoeinstellungen vornehmen, wie die Videoqualität oder den Videomodus.



Anleitung zur Fernbedienung

Hinweis: Die Fernbedienung funktioniert nur mit dem Gerät, d.h. sie bedient nicht die Software. Nutzen Sie bitte nicht die Software und die Fernbedienung gleichzeitig.

Wenn Sie das Gerät an einen PC anschließen oder an das Netzteil und einen Monitor, dann leuchtet das grüne Licht. Drücken Sie die „Power“-Taste auf der Fernbedienung und das grüne Licht erlischt. Das bedeutet, dass das Gerät nun von der Fernbedienung kontrolliert wird. Nun wird die Software nicht auf das Gerät zugreifen.

Tasten:

Power: Gerät ein-/ausschalten

CH1-CH4: Wählen Sie die Kanäle 1 bis 4 aus.

Auto: Startet einen durchgehenden Wechsel zwischen allen 4 Kanälen.

Jedes Kamerabild wird für eine Sekunde eingeblendet, dann folgt die nächste Kamera. Die Geschwindigkeit kann mit den CH1-CH4 Tasten gewechselt werden. CH1 steht dabei für 1 Sekunde pro Kamera, CH4 für 4 Sekunden pro Kamera.

Set: Wenn Sie nicht alle 4 Kanäle nutzen wollen, können Sie einzelne überspringen. Drücken Sie dafür die „Set“-Taste und eine Kanaltaste, um den Kanal zu deaktivieren. Ein LED-Licht signalisiert, ob der Kanal aktiv ist oder nicht.